

Hausmann macht wieder Station in der Region

Vossenack. Der 2004 gegründete Verein „HöhenArt Hürtgenwald“ hat schon so manchen kulturellen Leckerbissen in die Region geholt.

Am Samstagabend, 8. Oktober, 20 Uhr, steht in der Aula des Franziskus-Gymnasiums ein weiteres Highlight auf dem Programm, bei dem die Freunde der Kabarettzene und des Humors voll auf ihre Kosten kommen sollten, auch wenn der Solist im wirklichen Leben als Lehrer so unlustige Fächer wie Latein, Griechisch und Geschichte unterrichtet.

Jürgen B. Hausmann, alias Jürgen Beckers aus Alsdorf, der mit 11 Jahren seine erste Büttenrede in einer Kellerbar hielt und zwischenzeitlich zu den festen Größen im rheinischen Karneval und der Kabarettzene gehört, gastiert mit seinem neuen Programm „Nä, dat jibt et jaar nit!“ in der Aula des Vossenacker Gymnasiums (Einlass 19.30 Uhr). Begleitet wird er wie üblich von seinem Musikus Harald Claßen.

Helden des Alltags

Hausmann unterhält auch dieses Mal sein Publikum mit urkomischen Geschichten mitten aus dem Leben. Seine Helden des Alltags findet der Kabarettist, der zwischendurch auch Sitzungspräsident, Prinz Karneval und auf der Bühne sogar einmal Tanzmariechen war, im Cafe, unter Handwerkern, nebenan im Nachbarsgarten oder unter dem Christbaum.

Dank seiner ausgezeichneten Beobachtungsgabe finden sich seine Alltagsfiguren in amüsanten Anekdoten wieder. Was das Publikum immer wieder zum Lachen bringt, ist die von Hausmann mit geschliffener Zunge übermittelte „richtige deutsche Jrammahtick“ – also das Vermitteln, „wie man hier so sprechen tut“. Jürgen B. Hausmann spielt dabei das Leben, wie das Leben eben so spielt. (ho)

Das Hohe Venn von allen Seiten gesehen

Neuer Bildband aus dem Grenz-Echo-Verlag zeigt ein umfassendes Porträt des Hochmoors und seiner Umgebung

Nordeifel. Seit 55 Jahren gibt es das Naturschutzgebiet Hohes Venn. Nicht nur auf Wanderer und Biologen übt dieses einzigartige und empfindsame Hochmoor an der belgischen Grenze zu Deutschland eine hohe Faszination aus. Dieses besondere Stück Eifeler Landschaft ist schon weit vor seiner Unterschutzstellung stets ein Thema für Fotografen und Literaten gewesen; man denke nur an den Clara-Viebig-Roman „Das Kreuz im Venn.“ Mit den Veröffentlichungen über das Hohe kann inzwischen ein ganzes Bücherregal füllen.

Erzählende Informationen

Im Bücherherbst 2011 ist nun eine weitere Publikation hinzugekommen. Im Eupener Grenz-Echo-Verlag ist soeben der Bildband „Das Hohe Venn und seine Eingangstore Eupen, Roetgen, Monschau, Bütgenbach, Malmedy, Spa und Verviers“ erschienen. Autoren des knapp 200 Seiten starken quadratischen Bandes sind Ulrike Schwioren-Höger, freie Journalistin und erfahrene Autorin für Eifeler Reiseleiter sowie Guido Bertemes, Produktionsleiter des Grenz-Echo-Bucherverlages, der die Fotos für das Buch lieferte. Besonders an den stimmungsvollen Wintermotiven darf sich das Auge des Betrachters erfreuen, spiegelt doch gerade die kalte Jahreszeit wesentliche Charakterzüge des Hohen Venns wieder.

In der Hauptsache zielt der Bildband aber darauf ab, das Hohe Venn von allen Seiten zu beleuchten und in seiner unterschiedlichen, von Geologie bis Tourismus, darzustellen. Die Autorin verpackt dabei Wissenswertes und wesentliche Informationen in wunderschön erzählende Texte, sich um Einsamkeit, Stille, Schwermut und Mythen ranken. Aber der Band belässt es nicht bei einem roman-



So sieht es aus, wenn strenger Winter im Hohen Venn herrscht: Der neue im Grenz-Echo erschienene Bildband „Das Hohe Venn“ bietet einen vielseitigen Einblick auf das Naturschutzgebiet. Foto: Guido Bertemes

tisch angehauchten Porträt dieser Hochmoorlandschaft sondern versucht alle Aspekte zu erfassen, die die Bedeutung des Venns ausmachen. Da geht um die Flora und Fauna, Geologie und Klima, die Eingriffe des Menschen in das Venn, Naturschutz, aber auch den Tourismus, dessen Bedeutung zunehmend größer wird. Gerade im Hohen Venn ist bereits seit Jahrzehnten die Besucherlenkung ein

fester Bestandteil der touristischen Nutzung. Ergänzend dazu gibt es Restaurant-Tipps und Infomaterial für Wanderer. Ganz aktuell und unplanmäßig hat im Bildband auch der große Vennbrand vom Frühjahr 2011 Platz gefunden, als tagelang über 350 Feuerwehrleute ein Feuer bekämpften, das sich auf über 1000 Hektar Vennfläche ausgebreitet hatte.

Auch für das Umland ist das

Hohe Venn Gold wert. Daher kommen auch die Eingangstore zum Hohen Venn zu ihrem Recht, als das wären Eupen, Roetgen, Monschau, Bütgenbach, Malmedy, Spa und Verviers. So bietet der neue reich bebilderte Band einen in der Tat umfassenden Gesamtblick auf einen faszinierenden Landstrich, der immer noch Neues und Spannendes, Lesens- und Schauenswertes, zu bieten hat. Vom Hohen

Venn, kann man einfach nicht genug bekommen. (P. St.)

Das Hohe Venn und seine Eingangstore: Eupen, Roetgen, Monschau, Bütgenbach, Malmedy, Spa und Verviers, Autoren: Ulrike Schwioren Höger und Guido Bertemes, 192 Seiten, 23 x 23 cm, gebunden mit Schutzumschlag, 100 - zum Teil doppelseitige - Fotos, Preis: 39,95 Euro, erschienen im GEV Eupen.

Die Erinnerung weiterhin lebendig halten

Bilanz: Sanierung des Denkmals „Kirche Wollseifen“ ist ein Erfolg der Nationalpark-Region

Vogelsang. Die Sanierung des Denkmals „Kirche Wollseifen“ ist erfolgreich beendet worden. Zum Projektabschluss machten sich die NRW-Stiftung als Hauptförderer sowie die ehrenamtlichen Helfer und Spender selbst ein Bild davon. Beim Betreten des Denkmals „Kirche Wollseifen“ plädierten alle Beteiligten dafür: „Die Projekte in Wollseifen sollen weiter gehen.“

Wollseifens ehemalige Pfarrkirche St. Rochus wurde mit insgesamt 285 000 Euro saniert. Über die Hälfte steuerte die NRW-Stiftung bei. „Das Ergebnis nach der Instandsetzung zeigt, dass unsere Fördergelder hier gut investiert sind“, betonten der Vizepräsident der NRW-Stiftung, Prof. Wolfgang

Schumacher, und Ralf Sawatzki als ihr ehrenamtlicher Regionalbotschafter. Auch die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland sowie die Bürgerstiftung der Kreissparkasse Euskirchen beteiligten sich mit insgesamt 40 000 Euro am Stiftungsbau. Eine wichtige Geberrolle spielten zudem die Pfarrgemeinde Herhahn und der Traditionsverein sowie Förderverein Wollseifen, insbesondere beim ehrenamtlichen tatkräftigen Wiederaufbau des Denkmals.

Hubert Breuer, Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung Nationalpark Eifel und Vogelsang, deutet das gemeinsame Projekt „Denkmal Kirche Wollseifen“ als ein gutes Beispiel für die regionale Ein-

bindung von Akteuren in kulturelle und gesellschaftspolitische Projekte. „Ich freue mich, wenn wir viele Nachahmer finden, die uns mit ihren Spenden beim dauerhaften Unterhalt des Denkmals unterstützen.“

Die starke Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement vieler regionaler Firmen und Vereine habe in der ehemaligen Pfarrkirche zusätzlich eine künstlerische Installation als „Ort der Stille“ hervorgebracht, in Andenken an das alte Wollseifen vor seiner Evakuierung durch die Alliierten 1946 und Benutzung als Truppenübungsplatz.

Wollseifen ist im Nationalpark Eifel damit eine wichtige kulturelle

und historische Adresse, darin sind sich alle Beteiligten einig. „Vielen hängt das Herzblut an dem Erhalt und der Pflege des alten Dorfkerns“, betont Franz Sistig, Ehrenvorsitzender des Traditionsvereins Wollseifen. Der Traditionsverein und Förderverein Wollseifen beabsichtigen zusammen, die alte Schule zu sanieren. „Eine adäquate und plastische Darstellung des historischen Dorfes ist nicht nur für die ehemaligen Bewohner und Betroffenen wichtig, um zu gedenken und sich erinnern zu können.“ Auch die Nachgenerationen sollten einen Hauch von dem erfahren, „was hier einst passiert ist“, gibt Sistig seinem Herzenswunsch Ausdruck.



Als Ort der Erinnerung soll die Kirche Wollseifen weiterhin ein Denkmal im Nationalpark Eifel sein.

www.kaisers-tengelmann.de

KAISER'S

Gültig vom 06.10. bis 08.10.2011.
WE_KW40_2011_V Druckfehler vorbehalten.

Strauchtomaten
aus Frankreich, Kl. I,
1 kg
Savéol

AKTION 1.99

Tafeltrauben
aus Griechenland, Kl. I,
Sorte: Thompson
Seedless, kernlos,
500-g-Schale

AKTION 0.99
1 kg: € 1,98

Tafeläpfel
aus Italien, Kl. I,
Sorte: Tenroy/
Royal Gala,
900-g-Schale

AKTION 1.79
1 kg: € 1,99

BIRKENHOF Beste Qualität und Frische aus unserer Fachmetzgerei!

Frischer Schweinebraten, Rollbraten oder Schweinegulasch
gefroren, SB-verpackt,
1 kg
AKTION 0.29

A&P Schweinefilet
gefroren,
SB-verpackt,
1 kg
DISCOUNT 6.99

Lactosefrei, glutenfrei!
Original spanischer Serrano-Schinken
mind. 9 Monate gereift,
100 g
AKTION 1.99

Frishes Lachsfilet
mit Haut, zum Braten,
Dünsten und Beizen,
100 g
AKTION 1.79
Erhältlich in Filialen mit Frischfisch-Abteilung.

Ferrero Mon Chéri
157-g-Packung
31% BILLIGER
AKTION 1.99
100 g: € 1,27

Granini Trinkgenuss
verschiedene Sorten,
je 1-l-PET-Flasche
38% BILLIGER
AKTION 0.99

Beck's
verschiedene Sorten,
je 6 x 0,33-l-MW-Pack

16% BILLIGER
AKTION 3.33
1 l: € 1,68
zzgl. Pfand: € 0,48

Coca-Cola
Classic, Light oder Zero,
je 5 x 1,5 l
+ 1 Flasche GRATIS =
6 x 1,5-l-PET-EW-Pack

Nur solange der Vorrat reicht!
AKTION 4.95
1 l: € 0,55
zzgl. Pfand: € 1,50

Rheinfels Quelle
Klassik oder Medium,
je 12 x 0,75-l-PET-MW-Kasten

30% BILLIGER
AKTION 3.49
1 l: € 0,39
zzgl. Pfand: € 3,30

NATURKIND 25 Jahre

25 % Rabatt
auf 25 ausgesuchte BIO-Produkte!

Naturkind BIO Speisequark
Magerstufe,
250-g-Packung
0.69
AKTION 0.52
100 g: € 0,21

Naturkind BIO Orangensaft oder Frühstücksaft
je 1-l-Tetra Pack
1.89
AKTION 1.49

Naturkind BIO Sauerkirschen
580-ml-Glas
2.29
AKTION 1.72
1 kg: € 6,14

*Weitere Artikel in unserem aktuellen Handzettel!